

25 Jahre Natur- und Umweltschutzverein Sierninghofen-Neuzeug

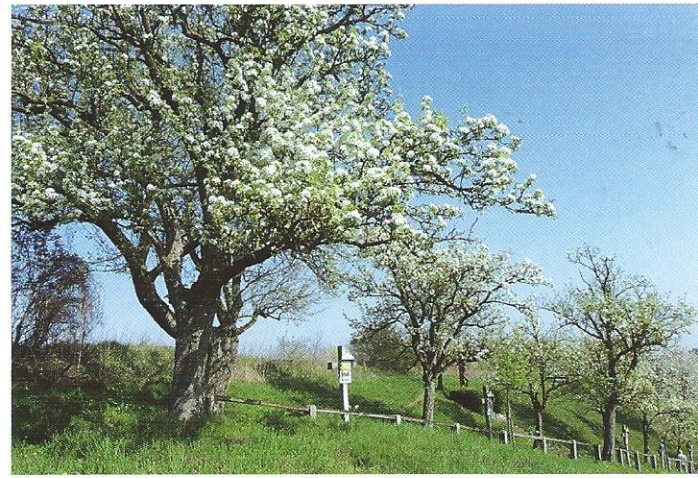


Foto: privat

Einladung zur offiziellen Eröffnung des neu gestalteten Kreuzbergweges und Segnung der restaurierten 12. Kreuzwegstation im Rahmen einer Maiandacht am Freitag, 12. Mai 2017, um 18 Uhr

Die Geschichte des Kreuzbergs

Die Überlieferung berichtet, dass es am ehemaligen Kirchweg von Neuzeug nach Sierning am steilen Berg den Hang entlang immer spukete. Die Leute glaubten, dass dort der Teufel sein Unwesen treibe. Nachdem man oben auf der Anhöhe ein Holzkreuz gesetzt hatte, hörten die Erscheinungen auf. Später errichtete man auf diesem Berg einen Kreuzweg mit Holzkreuzen und Bildern. Infolge der Witterungseinflüsse mussten diese im Jahre 1892 erneuert werden. Im Jahr 1929 restaurierte man das große Kreuz und die Blechbilder. Im Jahre 1981 erneuerte die Gemeinde Sierning die Kreuzwegstationen. Die Blechbilder wurden zur Renovierung Professor Josef

Priemetshofer aus Steyr übergeben, der den Bildern ihre heutige Darstellung gab. Regen und Sonne nagten in den folgenden Jahren stark an den Farben der Kreuzwegbilder. Im Jahre 2003 wurde als Restaurator OSR Helmut Schlagler aus Sierning gewonnen. Der Kreuzweg am Kreuzberg ist seitdem zum kulturellen Mittelpunkt des Projektgebietes des Natur- und Umweltschutzvereins Sierninghofen-Neuzeug geworden.

Der lebensgroße Korpus am Kreuz der zwölften Station wurde 1981 von Karl Reslhuber und 1999 von Hans Edlmayr restauriert. 2016 musste der Korpus abgenommen werden, denn eine neuerliche Restaurierung wurde erforderlich. Harald Ostermann hat dies vorbildlich durchgeführt. Auch das Blechschuttdach wird bis zur Segnung von der Firma Lehner renoviert und der kleine Vorplatz vom Natur- und Umweltschutzverein neu gestaltet werden.

Kreuzbergweg mit dessen Obstbaumallee

Der ehemalige Kirchweg von Neuzeug nach Sierning war schon seit jeher von einer wunderbaren Obstbaumallee gesäumt. In den neunziger Jahren waren sehr viele dieser Bäume wegen des hohen Alters verschwunden. Um den Weiterbestand der Allee zu sichern, hat der Natur- und Umweltschutzverein nach seiner Gründung im Jahre 1992 sofort begonnen, die Obstbaumallee zu erneuern bzw. alljährlich, und das bis heute, zu ergänzen. Der Kreuzbergweg wurde in all den Jahren zu einem der beliebtesten Spazier- und Wanderwege in unserer Marktgemeinde. Leider konnte dieser Weg bei Schlechtwetter und im Winter nur bedingt genutzt werden. Auch wurde der Weg im Hang in letzter Zeit ausgewaschen und für Fußgänger und Radfahrer schlecht benutzbar. Deshalb hat die Marktgemeinde Sierning die Befestigung und Asphaltierung des

Weges dankenswerterweise durchgeführt. Auch der Erhalt der Obstbaumallee wurde gesichert, denn diese wurde seitens der Marktgemeinde angekauft und kann somit in all den kommenden Jahren mit seiner Blütenpracht erfreuen. Der Kreuzbergweg wurde zu einem „Weg der Verbindung und Ort der Begegnung“.

Freitag, 12. Mai 2017 um 18.00 Uhr am Kreuzberg

Offizielle Eröffnung des neu gestalteten Kreuzbergweges durch Bürgermeister Manfred Kalchmair.

Segnung der restaurierten 12. Kreuzwegstation im Rahmen einer Maiandacht durch Pfarrer KonsR. Mag. Karl Gruber. Musikalische Umrahmung durch den „Chor canta gaudium“ unter der Leitung von Werner Schörkl.

Gemütlicher Abschluss im Veranstaltungszentrum Sierninghofen (Gasthaus Delikat).

Projekt Kuhschellenleite



Auch im vergangenen Jahr wurde das Projekt „Kuhschellenleite“ von vielen Natur- und Umweltschutzbegeisterten aktiv durch deren Mitarbeit unterstützt. Die NMS Sierning ist schon seit vielen Jahren eine verlässliche Hilfe bei dieser Landschaftspflege und ermöglicht so ihren Schüler/innen eine praxisnahe Erfahrung im Bereich des Natur- und Umweltschutzes.